

Einbauanweisungen Wohnklimaplatte

So einfach wirds gemacht:

1. Verwenden Sie ausschließlich unsere aufeinander abgestimmten Systemkomponenten. Nur so sind die diffusionsoffenen Eigenschaften gewährleistet.
2. Tragen Sie Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz (FFP2) und Handschuhe. Angrenzende Wohnräume einhausen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Arbeitskleidung nach Gebrauch waschen. Zimmer nach Sanierung feinreinigen.
3. Wohnklimaplaten können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken). Wohnklimaplaten und Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeiten, die von außen eintreten, bei aufsteigenden oder hygroskopischen Feuchten o.ä. Wohnklimaplaten ersetzen nicht fehlende oder brüchige Abdichtungssysteme. Ggf. beauftragen Sie bitte einen Gutachter mit notwendiger Messtechnik.
4. Vorarbeiten: Die Wand muss frei sein von Schimmelpilzen (Biozid im angegebenen Mischverhältnis aufbringen). Schutzkleidung tragen! Verschimmelte Putze, Salze, Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten o. ä. komplett entfernen. Putz anfeuchten, um die Sporenverteilung gering zu halten. Merkblatt Gipsputze ggf. dringend beachten. Wand grundieren mit Silikatgrund 1:5. Betonoberflächen mit geeignetem Tiefengrund (bei MM Bautenschutz erhältlich) behandeln um gute Kleberverkrüftung zu gewährleisten.
5. Platten mit Tapeziermesser oder Säge auf das richtige Maß schneiden.
6. Staub minimieren: wenn möglich im Freien schneiden (Staub) und anfeuchten (siehe 8.)
7. Wenn ein Untergrundaussgleich notwendig sein sollte (z. B. bei grob unebenen Wänden), so empfiehlt sich zur Egalisierung ein Kalkzementputz. Unebenheiten können auch durch den Spezialkleber ausgeglichen werden.
8. Plattenkleber anrühren. Angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 8 mm Zahnung; Kämmerichtung egal).
9. **Die Platten – auch die bereits vorgrundierte Platte – ist vor dem Aufbringen ins Kleberbett gut anzufeuchten. Verwenden Sie hierfür Silikatgrundierung** (verdünnt im Mischungsverhältnis Grundierung/ Wasser: 1:5 bis 1:10). Platten ankleben, sofort ausrichten und andrücken. Vollflächig verkleben!
Insider Tip: Wenn man den Kleber darüberhinaus (also nach Punkt 7.) auch dünn auf die Platte aufbringt, kann man noch besser arbeiten und auch kleine Wandunebenheiten besser ausgleichen.
10. Alle Kanten dünn verkleben. Fugenbreite max. 2 mm. Keine Kreuzfugen, Platten nicht direkt auf die Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte). Ggf. Deckenstreifen anbringen (Anschlusskeil). Fugen zu angrenzenden Bauteilen (Decke; Boden; angrenzende Wände) können mit Fugendichtband (bei uns erhältlich) gefüllt werden.
11. Bei Raumhöhen über 2,8 m und bei Deckenmontage empfehlen wir, die Platten mit Tellerdübeln abzusichern. Dübel sind bei uns erhältlich.
12. Plattenfugen nach Durchtrocknung des Klebers gleichmäßig verspachteln. Fugen zwei Mal spachteln dennoch die maximale Spachteldicke von 2 mm nicht überschreiten, ggf. schleifen. Durch die extreme Saugleistung der Platten sind diese vor jeglicher Weiterverarbeitung gut anzufeuchten. Verdünnte Silikatgrundierung verwenden. (siehe 8., Mischungsverhältnis). Maximal 2 mm dick Glättspachtel auftragen, auch in den Fugen.
13. Wir empfehlen, die Platten mit unserer abgestimmten Silikatfarbe zu streichen oder mit unserem Klimaplaten Rollputz (1 mm Körnung) zu gestalten. Hierzu die Platten vollflächig verspachteln. Vor der Verspachtelung die Platten gut befeuchten mit verdünnter Silikatgrundierung (siehe Punkt 8. Mischungsverhältnis).
14. Obwohl die Platte relativ hart ausgelegt ist, empfehlen wir Eck-/ Randschienen aus Kunststoff.
15. Weiterverarbeitung: siehe »Nach der Sanierung«.
16. Risse aufgrund von Setzungen o. ä. sowie Schimmel im Bereich angrenzender Wohnflächen etc. bedeuten keine Reklamation! **Bei beweglichen Teilen (Fenster, Türen) oder Setzungen ggf. Fugen mit Gewebband armieren oder flächig armieren.**

Ständig neue Erkenntnisse und Erfahrungen (die den Einbau verbessern und/ oder erleichtern) bringen es mit sich, dass die Einbauanweisungen kontinuierlich aktualisiert werden. Bitte sehen Sie die aktualisierten Einbauanweisungen unter www.wohnklimaplatte.de ein oder bestellen Sie diese bei uns. Beachten Sie die technischen Merkblätter.

Bei der Verwendung von Produkten anderer Hersteller sind ggf. Probeflächen anzulegen bzw. der Hersteller nach Verwendungsfähigkeit zu befragen.

» Die Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. empfiehlt u. a. nach einem Vergleich von Baustoffen **Calciumsilikat-Platten für den Einsatz als Innendämmung.**«

(Ratgeber Wärmedämmung 2008)